

## Der neue Unfalldatenspeicher Advanced Technology

### Der Unfalldatenspeicher in dritter Generation ist da

Das bewährte System des UDS 2.0 bekommt einen Nachfolger, den UDS AT. Mit verbesserter Sensorik und höherer Auflösung bietet der UDS AT noch mehr Möglichkeiten für die Auswertung von Unfällen und kritischen Manövern des Fahrzeugs.

Automatisch werden 30 Sek. vor und 15 Sek. nach dem Ereignis die Fahrzeugdaten gespeichert — oder die letzten 30 Sek. per Tastendruck. Die Daten werden ausgelesen und zur präzisen Rekonstruktion der Fahrzeugbewegung genutzt.

### 3-dimensionale Sensorik



- Messung in alle Raumrichtungen zur vollständigen Bewegungserfassung
- Beschleunigungsmessung bis  $\pm 70g$
- Magnetfeldsensor
- Gyroskop zur Drehratenmessung

Die hochentwickelte 3D-Sensorik ermöglicht die sichere, faktenbasierte Erstellung von Unfallgutachten.



### Auswertung der gespeicherten Daten

Eine Spezialsoftware zur statistischen und ereignisspezifischen Auswertung steht zur Verfügung. Abgestuft für Einbaubetrieb, Flottenmanager und Gutachter bietet die Software den nötigen Funktionsumfang.

### Kundenspezifische Anpassung

Der UDS AT kann, wie der UDS 2.0, für besondere Einsatzbereiche parametrierbar werden. Die Parameterdaten werden in Verbindung mit den spezifischen Kundenfahrzeugen durch den Hersteller erzeugt. Sie werden anschließend auf den UDS übertragen.